



6. Bergischer Langstrecken-Pokal auf Rocar

Datum: Samstag, 15. September 2018

Training: ab 11:00 Uhr

Fahrerbesprechung: 13:00 Uhr

Qualifying: 13:30 Uhr

Start: 14:00 Uhr

Ziel: ca. 20:05 Uhr

Siegerehrung: ca. 20:30 Uhr

Ort: asphaltierte Außenrennstrecke **ROCAR**
in 42855 Remscheid, Lennep Str. 122
(mehr zu Ansicht, Anfahrt, etc. unter www.rccb.de)

Ausrichter: RC Cars Bergisch Born e.V.

Das 6-Stunden-RC-Car-Rennen der besonderen Art!

In den ersten 3 Stunden fahren die Teams im Uhrzeigersinn.

Nach 3 Stunden wird das Rennen unterbrochen.

Nach einer kurzen Pause erfolgt der Start zum 2. Rennabschnitt nach den aktuellen Platzierungen.

Nun fahren alle in der anderen - gewohnten - Fahrtrichtung.

Teams:

Es werden maximal 12 Teams zum Rennen zugelassen. Die Teams bestehen aus mind. 3 und max. 5 Fahrern. Jedes der Teammitglieder fährt mindestens einen Akkuladung.

Startgeld:

45,- Euro pro Team incl. einem Motor.

Jedes Team kann während des Rennbetriebs einen Ersatzmotor zum Selbstkostenpreis erwerben. Weitere Motoren können nach Verfügbarkeit erworben werden.

Nenngeld ist Reuegeld und wird nicht erstattet.

Die Nennung erfolgt über rccar-online.de und erhält Gültigkeit mit Eingang des Startgeldes auf dem Vereinskonto.

Die Bankverbindung wird nach Eingang der Nennung per eMail mitgeteilt.

Nennschluss ist Dienstag, der 11. September 2018!

Verspätet eingehenden Meldungen können nicht berücksichtigt werden.

Hinweis:

Die Reihenfolge des Eingangs der Startgelder entscheidet über die Teilnahmeberechtigung des Teams. Sind alle 12 Teamplätze vergeben, können zusätzlich korrekt gemeldete Teams im Falle einer Absage nachrücken.

Nach Überweisung des Startgeldes bitten wir um eine eMail mit dem verwendeten Chassis, der Karosserie und der Teammitglieder an die eMailadresse nennung@rccars-bergischborn.de.

Sollte ein „Nachrückteam“ doch keinen Startplatz mehr erhalten, wird das Startgeld in voller Höhe zurück erstattet.

Reglement zum 6-Stunden-Rennen

Chassis:

- + Zugelassen sind alle Tamiya TT-01 und TT-02.
- ✗ Die Variante TT-02 S ist nicht zugelassen. Ebenso sind Umbauten in der Art des TT-02 S und der Einbau von Schwingen, C-Hubs etc. von anderen Modellen verboten.
- + Das Originalchassis muss unverändert erhalten bleiben.
- + Die Akkubefestigung muss dem Baukastenzustand entsprechen. Lediglich vorhandene Stege in der Chassis-Wanne dürfen soweit entfernt werden, dass eckige Akkus sicher eingesetzt werden können.
- ✗ Gyro-Systeme und alle ähnliche Systeme die das Lenkverhalten beeinflussen sind verboten.
- + Ansonsten ist das Tuning frei.
- + Im Schadensfall muss das Fahrzeug repariert werden, Ersatzfahrzeuge sind nicht erlaubt!

Mindestgewicht:

- + *Das Mindestgewicht beträgt 1400 g. Das Gewicht jedes Fahrzeugs wird vor Start des Rennens und nach Zielankunft kontrolliert.*

Räder:

- + *Hohlkammer Reifen, 24-26mm Breite, max. 55mm Durchmesser*

+ **Untersetzung:**

max. 7,2:1

z.B:

TT-01: 61/22

TT-02: 70/25

Tuning:

- + *Es sind nur Tuningteile erlaubt, die für das jeweilige Modell vorgesehen sind und die die Originalteile aus Kunststoff ersetzen. Es muss der Original-Akkuhalter mit den dazugehörigen Klammern verwendet werden.*

Karosserien:

- ✚ Alle handelsüblichen, originalgetreuen Karosserien der europäischen Tourenwagenserien, z.B. DTM /STW, VLN, TCR oder vergleichbare Serien, (keine Monoposto).
- ✘ Keine Wettbewerbskarosserien, die Fahrzeugsilhouette muss eindeutig zu erkennen sein – bei Unklarheit bitte vorab per eMail nachfragen.
- ✚ Auf Anbauteile, wie Spiegel, Scheibenwischer darf verzichtet werden.
- ✚ Tuningspoiler sind erlaubt, sofern das originalgetreue Aussehen des Fahrzeugs nicht leidet.

Akkus:

- ✚ LiPo mit 2 Zellen und einer Nennspannung von 7,4V und 7,6V.
Maximale Ladespannung 8,400 V.
- ✚ Passende Ladetechnik und verantwortungsvoller Umgang damit wird vorausgesetzt!

Motoren:

- ✚ Motor Tamiya Torque Tuned aus Motorenpool
- ✚ Im Startgeld ist ein neuer Tamiya Torque Tuned Motor enthalten.
- ✚ Der Motor wird bei der Fahrerbesprechung ausgegeben und an der technischen Abnahme eingebaut. Anschließend unterliegt das Fahrzeug bis zum Qualifying der „Parc fermé“-Regel.
- ✘ kein „Einlaufenlassen“ oder sonstige Bearbeitung, etc. → „einbauen und fahren“
- ✚ Ein Ersatzmotor kann nach dem Start des Rennens erworben werden (siehe Startgeld).

Reglement und Rennablauf:

- Die für alle Teams verbindliche Fahrerbesprechung findet um **13:00 Uhr** statt.
- Zur Ermittlung der Startreihenfolge findet vor dem Rennen ein Qualifying statt. Dabei erhält jedes Team die Chance im Einzelzeitfahren einmal drei aufeinander folgende Runden mit „fliegendem“ Start zu fahren, deren schnellste Runde für die Startreihenfolge gewertet wird.
- Nach den Qualifying-Runden unterliegt das Fahrzeug wiederum der „Parc fermé“-Regel, d.h. das Fahrzeug muss mit dem Akku aus dem Qualifying im Rennen an den Start gehen.
- Während des Einzelzeitfahrens ist die Strecke für alle anderen Teams gesperrt!
- Der Start des Rennens erfolgt stehend auf der Start-/Zielgeraden. Die Startfreigabe erfolgt durch den Zeitnehmer.
- Alle Akku- und Fahrerwechsel finden statt, wenn das Fahrzeug in der Box außerhalb der Rennstrecke steht.
- Die Boxengasse ist dabei jederzeit frei zu halten, d.h. ein Teammitglied nimmt das ankommende Fahrzeug aus der Boxengasse und stellt es nach dem Akkuwechsel dort wieder hin.
- Die vorbereiteten Tische an der Boxengasse dienen nur dem „kleinen“ Service und dem Akkuwechsel. Reparaturen sind am jeweiligem Team-platz durchzuführen.

- Bei Defekten kann das Fahrzeug von der Strecke genommen, repariert und **in der Box** wieder in das Rennen geschickt werden (keine Reparatur auf der Strecke!)
- Gefährdet ein defektes Fahrzeug die Sicherheit auf oder an der Strecke, hat der Fahrer das Fahrzeug umgehend in die Box zu steuern, bzw. auf Weisung der Rennleitung das Fahrzeug sofort abzustellen.
- Jedes Team hat auf dem Fahrerstand seinen eigenen, verbindlichen Stehplatz für den Fahrer. Dieser Platz wird bei der Fahrerbesprechung gelöst.
- Während des Rennens darf immer nur ein Fahrer eines Teams auf dem Fahrerstand stehen.
- Auf und am Fahrerstand ist Ruhe zu bewahren. Gespräche mit den Fahrern sind auf das notwendige fahrerische Maß zu beschränken. Lediglich Informationen wie z.B. der Hinweis auf einen Fahrzeugdefekt oder ein anstehender Akkuwechsel dürfen den Fahrern mitgeteilt werden.
- Der Aufenthalt vor dem Fahrerstand ist nicht gestattet, damit kein Fahrer behindert wird. Nur Helferposten dürfen den Bereich vor dem Fahrerstand für das Bergen eines verunfallten Fahrzeugs betreten.
- Die Streckenposten werden durch die Teams selbst gestellt. Hier wird an die Fairness der Teams bzw. Streckenposten appelliert, sich um alle havarierten Fahrzeuge zu kümmern und nicht nur dem eigenen Fahrzeug zu helfen.
- Nach genau 3 Stunden Fahrzeit wird auf Signal der Rennzeitnahme der erste Rennabschnitt beendet. Alle Fahrzeuge fahren die Runde zu Ende und fahren dann sofort in die Box.
- Nach ca. 5 Minuten erfolgt der Start zum 2. Rennabschnitt. Dazu ruft der Zeitnehmer eine Minute vor dem Start zur Einnahme der Startaufstellung auf. Alle startbereiten Teams stellen jetzt ihr Fahrzeug auf die in Abschnitt 1 erreichte Startposition.
- Der Start erfolgt wiederum stehen auf der Start-/Zielgeraden durch den Zeitnehmer.
- Während der Rennunterbrechung sind Arbeiten am Fahrzeug zulässig. Ein gleichzeitiger Fahrerwechsel ist freigestellt.
- Das Gesamtergebnis des Rennens wird aus der Summe der in beiden Abschnitten gefahrenen Runden und der sich ggf. ergebenden Überzeiten ermittelt.

Allgemeine Regeln:

- Den Weisungen der Rennleitung ist unbedingt Folge zu leisten.
- Die Rennleitung kann bei Verstößen gegen das Reglement, den Weisungen der Rennleitung, sowie bei unsportlichem Verhalten, folgende Strafen gegen einzelne Fahrer oder das Team aussprechen:
 - Verwarnung
 - 10-sec-Penalty (Halt in der Boxengasse, Weiterfahrt nach Weisung der Rennleitung)
 - Rundenabzug
 - Disqualifikation
- Die Rennleitung behält sich das Recht vor, in Ausnahmefällen das Reglement vor oder auch während der Rennveranstaltung zu verändern, um die Chancengleichheit zu erhalten.

Remscheid, den 08.08.2018

gez.

Der Vorstand

RCCars Bergisch Born e.V.